



Fördermittelinformationsveranstaltung für Akteure im ländlichen Raum

Herzlich Willkommen!

Angebote im FORUM MV

**Transferstelle Ländliche
Entwicklung**

**Fördermittel- und
Projektberatung**

**Vorlesungen an
besonderen Orten**

UniDorf

11:30	Begrüßung und Einführung <i>Johann Kaether, Hochschule Neubrandenburg</i>
	Überblicksvorträge
11:45	Projektentwicklung und – umsetzung <i>Heidrun Hiller, Hochschule Neubrandenburg</i>
	Fördermittelprogramme und Fördermittelgeber für Akteure im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns – Überblick 1 <i>Katrin Kuchmetzki, Abteilungsleiterin Zuschuss Gewerbliche Wirtschaft, Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern</i>
	Fördermittelprogramme und Fördermittelgeber für Akteure im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns – Überblick 2 <i>Christoph Linke, Amtsleiter Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte</i>
12.50	Kurzvorstellung verschiedener Programme
	Projektförderung im Rahmen der Richtlinie für Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) <i>Annette Böck-Friese (Bauamtsleiterin Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)</i>
	Projektförderung durch LEADER <i>Bettina Wilhelm-Wiehle, Regionalmanagerin LAG Mecklenburg-Strelitz</i>
	Projektförderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) <i>Sigrid Prokop, Geschäftsstellenleiterin ESF-Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte</i>
	Projektförderung durch die Ehrenamtsstiftung MV <i>Franz-Martin Schäfer, Justitiar Ehrenamtsstiftung MV</i>
13:30	Kaffeepause , Wechsel in Kleingruppen
14:00	Markt der Möglichkeiten – Parallele Arbeitsgruppen (LFI, StALU, ILE, ESF, LEADER, Ehrenamtsstiftung MV)
15:30	Abschlussplenum
15:45	Ende der Veranstaltung

Weitere interessante Veranstaltungen

6. April 2017, Güstrow:

Fördermittel und Fundraising. Finanzielle Unterstützung für Umwelt-, Natur- und Sozialprojekte

Seminar der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG)

www.lung.mv-regierung.de -> Veranstaltungen

7. April 2017, Rostock:

1. Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern der Ehrenamtsstiftung MV für gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände, Organisationen, Stiftungen, Bürgermeister und Gemeindevertreter

www.ehrenamtsstiftung-mv.de/weiterbildung-austausch/austausch-foren/2017/1.-fundraising-tag-mv/index.html



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesprogramm
Ländliche Entwicklung

Im Mittelpunkt von BULE stehen regionale Zukunftskonzepte. Es geht um individuelle, passgenaue Lösungen für regionale Fragestellungen und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Der Bereich der medizinischen Dienste fällt ebenso hierunter wie die Verbesserung der Nahversorgung und der Ausbau der regionalen Infrastruktur.

- Modell- und Demonstrationsvorhaben in zentralen Zukunftsfeldern ländlicher Entwicklung („Regionalität und Mehrfunktionshäuser“, „Soziale Dorfentwicklung“)
- Wettbewerbe („Unser Dorf hat Zukunft“, „Kerniges Dorf“)

Aktuelle Programme/Bekanntmachungen:

- 500 Land Initiativen
- Kerniges Dorf
- Land digital

Informationen:

Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/bule_node.html



bmel.de

500 Land Initiativen



Zielgruppe: Initiativen, die sich für die nachhaltige Integration geflüchteter Menschen im ländlichen Raum einsetzen.

Förderung: Zwischen 1.000 Euro und 10.000 Euro sind als Förderung für konkrete Projekte oder Anschaffungen möglich.

Informationen:

www.500landinitiativen.de

Antragstellung bis 31. Mai 2017

Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD-Vorhaben)

"Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume"

- innovative Maßnahmen auf örtlicher Ebene, die exemplarisch zeigen, wie digitale Anwendungen die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in ländlichen Räumen verbessern können, z. B. in den Themenfeldern Nahversorgung, Mobilität, Bildung, Gesundheitsversorgung oder die flexible, ortsunabhängige Gestaltung von Arbeit.
- je Modellprojekt bis zu 200.000 Euro Fördermittel
- Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen in der Bundesrepublik Deutschland , z. B. private Initiativen, privatrechtliche Organisationen und Unternehmen, Gemeinden, Städte und Landkreise.
- Zweistufiges Antragsverfahren
- **Antragstellung bis 31. Mai 2017**

Informationen:

www.ble.de/landdigital



Im Bundeswettbewerb "Kerniges Dorf!" zeichnet das BMEL Orte in ländlichen Regionen aus, die zukunftsfähige Ideen und Konzepte für ihre bauliche Gestaltung umsetzen, sich an die Bevölkerungsentwicklung anpassen und dabei nachhaltig mit ihren Flächen und Gebäuden umgehen.

Zielgruppe: Dörfer oder Ortsteile mit bis zu 3.000 Einwohnern und Einwohnerinnen. Bewerbungen im Verbund mehrerer Dörfer sind ebenfalls möglich.

Zwei Wettbewerbsrunden

Titel "Kerniges Dorf! Die fünf Sieger teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro.

Informationen

www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/Wettbewerbe/texte/KernigesDorf.html

Bewerbungsfrist bis 31.Mai 2017

Übersicht parallele Arbeitsgruppen

Hörsaal 5

LEADER

Hörsaal 4

Landesförderinstitut



1. Stock, Galerie Foyer

Raum 109

ILE

Raum 106

ESF

Raum 105

Ehrenamts-
stiftung MV

Raum 104

StALU

Wir freuen uns über eine Rückmeldung zur Veranstaltung auf den ausgelegten Bögen

Kontakt:

**Neubrandenburger Institut für kooperative Regionalentwicklung
der Hochschule Neubrandenburg**

Prof. Dr. Peter Dehne: 0395-5693-4502, dehne@hs-nb.de

Johann Kaether: 0395-5693-4703, kaether@hs-nb.de

Heidrun Hiller: 0395-5693-4701, hiller@hs-nb.de

Weiterführende Informationen und Materialien zur Veranstaltung:
www.hs-nb.de/ikr